

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

349 (19.12.1892) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 349. Drittes Blatt.

Montag den 19. Dezember

1892.

Bekanntmachung.

Nr. 112442. Den Handel mit Christbäumen betreffend.

Wir machen darauf aufmerksam, daß sich Personen, welche sog. Christbäume in dieser Stadt verkaufen wollen, durch ein ordnungsmäßig ausgestelltes Zeugniß der zuständigen Forst- oder Gemeindebehörde über den rechtlichen Erwerb müssen ausweisen können. Die Zeugnisse sollen die Gesamtzahl der an den Händler abgegebenen Bäume und den Ort des Ursprungs angeben.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1892.

Groß-Bezirksamt.
B e d.

Bekanntmachung.

Nr. 114501. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß in den Gemeinden Sagenbach, Hayna, Hördt und Neuburg a. Rh. (Kgl. Bayer. Bezirksamts Germersheim) die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen, dagegen in den Gemeinden Rülzheim (Bezirksamts Germersheim) und in Rönigsbach und Jöhligen (Amts Durlach) wieder erloschen ist.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1892.

Groß-Bezirksamt.
Hermann.

Bekanntmachung.

Nr. 115003. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß in der Gemeinde Bauerbach (Amts Bretten) die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Karlsruhe den 16. Dezember 1892.

Groß-Bezirksamt.
Hermann.

Danksagung.

Für die Christbescherung im städt. Krankenhaus sind eingegangen: von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin 50 M., von Frhr. v. Hardenberg 25 M., C. E. 10 M., R. S. 5 M., C. P. 2 M., A. R. 1 M., P. R. 1 M., Ung. 3 M., Fr. Oberbürgermeist. Lauter 10 M., Abr. Strauß Wwe. 30 M., M. A. Strauß 20 M., Druckerlehel. Wagner 10 M., Wirth P. Wöh 10 M., Ung. 20 M., Apoth. Gust. Daur 3 M., R. S. 6 M., Aug. Hoyer 10 M., Robert Lauth 10 M., J. Heß 5 M., B. S. 2 M., Fr. Heimbürger 10 M., Wils. Pfeiffer 10 M., R. Sch. 15 M., P. B. 5 M., S. M. 20 M., Fr. Luise Spreng 10 M., Karl Wimpfheimer 5 M., Seifensieder Karl Heinz 6 M., L. J. 10 M., Stadtrat L. Balz 10 M., Apotheker Dörlam 5 M., Priv. Emil Gerber 20 M., Max Maifisch 10 M., Apoth. Paul Wiskupski 3 M., Chr. Niempp 25 M., D. 20 M. Für diese Gaben sprechen wir Namens der Beschenkten den herzlichsten Dank aus und bitten um weitere Zuwendungen.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1892.

Krankenhaus-Kommission.

Siegrist.

Schumann.

Kleinkinderpflege Durlacherstraße 32.

Unsere für die Bevölkerung des Stadtteils so erwünschte Anstalt ist für ihr wohlthätiges Wirken mit folgenden Liebesgaben unterstützt worden, für die wir herzlich danken. Es kamen uns zu: drsch. Hrn. Oberhofpred. D. Heibing v. B. E. 5 M., v. Fr. u. Ch. Siebert 1 Mädchen, 4 P. Strümpfe, 6 Paar Ständer u. Badwerk, u. v. Hrn. Dr. A. 3 M.; drsch. Hrn. Stadtv. Schmidt v. Hrn. A. Hoyer 10 M. u. v. B. S. 2 M.; drsch. Fr. Hauptm. Scharnberger v. 3 Ung. 1 M., 2 M. u. 1 M.; drsch. Notariatsinw. Kratt v. Hrn. R. M. 2 M., v. Hrn. R. Lang 10 M., v. Freifr. v. Red. geb. v. Göler 3 M., v. Hrn. Kaufm. E. Büchel 10 Met. Baumwollkanell u. 1 Stück Schürzenstoff; drsch. d. Schwestern, die in der Anstalt wohnen, v. Fr. Ebel-Dortel 3 P. Strümpfe, 6 P. Handschuhe, 3 Schürzen u. 3 P. Ständer, v. Hrn. Säckern. Weh 12 Knabenmützen, v. Hrn. Hoflond. Dehle. Konfekt, v. Hrn. Leipheimer & Menke 6 Met. Gretonne, 4 Met. Schürzenstoff u. 3 Met. Madapolam, v. Hrn. Kaufm. Hein. Knaus (Schreibmaterialienbllg.) 1 Schultasche, 10 Farblasten, 35 Bilderbogen, 14 Notizbüchlein, 100 Griffel u. 12 Bleistifte, v. Fr. Andres Wwe. 1 M. Wir empfehlen die Bedürfnisse der Anstalt der weiteren freundlichen Berücksichtigung.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1892.

Der Verwaltungsrat.

Kleinkinderschule an der Schwimmschulstraße.

Die verehrlichen Wohlthäter dieser Stadt, welche gewohnt sind, die Wohlthätigkeitsanstalten mit größeren Gaben zu beschenken, möchte ich bitten, auch unserer Anstalt zu gedenken.

Gg. Längin, Pfarrer der Weststadt.

Versteigerung von Gold- u. Silberwaaren.

Wegen Aufgabe eines Geschäfts ist mir der Waaren-Restbestand zur Versteigerung übertragen und findet dieselbe am Dienstag den 20. Dezember, Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr ab in meinem Lokale, Karlstraße, neben der Bad. Presse, gegen Baarzahlung statt. Es kommen u. A. zum Angebot:

20 Armbänder, Granatcolliers mit Ohrringen, Kinderbesteck in Etuis, versch. Colliers, circa 40 Herren- und Damenringe, Haarkettenbeschlüge, Anhänger, versch. Ohrringe und Brochen u. dgl., 1 Blechschere, 36 Locken etc., wozu Liebhaber höflichst eingeladen werden. Sämmtliche Gegenstände eignen sich zu Weihnachts- geschenken und werden zu jedem Höchstgebot abgegeben.

B. Kossmann, Auktionator.

Öffentliche Versteigerung.

Am Dienstag den 20. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Adlerstraße 34

ca. 20 000 Cigarren (meist feine Sorten, zu Weihnachtsgeschenken geeignet) gegen baare Zahlung im Auftrag öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1892.

Reu, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Herrenstraße 5 ist auf 1. Januar oder später eine Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Kaiserstraße 164 ist per sofort oder später der 2. Stock, bestehend in 1 eleganten Salon und 6 geräumigen Zimmern und Zugehör, sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Uhländstraße 7 sind zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller um den billigen Preis von 150 und 250 Mark sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Uhländstraße 9 im 2. Stock.

Laden mit oder ohne Wohnung
sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Kriegstraße 24.

Laden mit oder ohne Wohnung.

— Hebelstraße 3 ist per sofort oder später ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine Familie sucht auf 23. April in ruhigem Hause eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6338 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Vor dem Glasabschluss ist ein hübsches Zimmer mit Pension preiswürdig bis 1. Februar zu vermieten: Kaiserstraße 62, 2 Treppen hoch.

*2.1. Ein Zimmer mit Pension ist auf 1. Januar zu vermieten: Erbprinzenstraße 40, 3 Treppen hoch.

Dienst-Anträge.

* Auf Weihnachten wird ein Mädchen gesucht, welches in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

31. Ein fleißiges, anständiges Mädchen findet Stelle: Kurvenstraße 27 im 2. Stod.

* Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und im Kochen sich noch vervollständigen kann, findet Stelle auf's Ziel: Akademiestraße 71 im 2. Stod.

Haushälterin.

* Zu einem einzelnen ältern Herrn suche ich eine tüchtige Person mit guten Beugnissen auf's Ziel, dieselbe kann auch Wittwe sein. Näheres durch Frau Ida Köhlerthal, Bähringerstraße 70.

Kindermädchen-Gesuch.

Ein Kindermädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sofort oder auf's Ziel sehr gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 73.

Hausburschen-Gesuch.

Zwei junge, saubere und ehrliche Hausburschen finden sofort sehr gute Stellen. Näheres Kaiserstraße 73.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen vom Lande (Wirtstochter) sucht in einem Hotel oder besserem Restaurant, behufs Erlernung des Kochens, auf den 15. Januar oder 1. Februar Stelle. Bevorzugt bei sechsmonatlicher Zeit unentgeltlich; dieselbe würde auch eine kleine Zahlung leisten. Näheres Douglasstraße 20 im Laden.

Ein Streichorchester

(Extrakt) ersucht sich den tit. Gesellschaften und Vereinen zum Spielen bei Christbaumfeiern, Tanzkränzchen, Abendunterhaltungen etc. bestens. Näheres bei W. Krieg, Waaghäusern am Ludwigsplatz.

Haus mit Schreiner- oder Glaser-Werkstätte zu verkaufen!

54. Ein neu erbautes Haus mit großer Werkstätte und Holzlagerraum ist zum gerichtlichen Schätznungspreise zu verkaufen und würde statt Anzahlung Schreiner- oder Glaserarbeit zu einem Neubau angenommen werden. — Sonstige Bedingungen äunsita! — Offerten unter Nr. 6260 an das Kontor des Tagblattes.

Ein **Ritualien- und Landesprodukten-Geschäft** wird wegen Veränderung sofort abgegeben: Walestraße 17.

Zu verkaufen:

mehrere Delamalde, einige Bilder unter Glas, eine Büste (Apello) mit Säule und verschiedene Figuren, kupferbronzirt: Kaiserstraße 62, 2 Treppen hoch.

Eleganter, acht silberner **Tafelaufsatz** mit Kristallschale zur Hälfte des Wertes zu verkaufen: Kaiser-Allee 21 im zweiten Stod.

Halb-Geige,

eine gut gepielte, ist zu verkaufen: Grüner Hof, Kriegstraße 5.

Diebe-

sten und possendsten Weihnachtsgeschenke kauft man in der Kanarienzüchterei von R. Hill, Akademiestraße 39 im Seitenbau, parterre.

Leere Kisten

zu verkaufen bei Hermann Munding, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Kauf-Gesuche.

* Ein ganz gutes Opernglas und ein großes, feines Kaffee-Service werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6337 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein gut erhaltener Spielteisch und ein vierediger oder ovaler kleinerer Tisch werden zu kaufen gesucht. Offerten bittet man Leopoldstraße 16 im Laden abzugeben.

Briefmarken-Album

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Stückzahl und des Preises unter K. O. 24, Hauptpostlagernb.

Gesucht werden:

9. Dalens englische und Sanders deutsche **Unterrichtsbücher**. Offerten unter Nr. 6339 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

ALTES GOLD, SILBER, Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe

Ludwig Paar, Nachf. L. Bertsch, Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

FÜR

gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten, Möbel, sowie altes Gold und Silber zahlt den höchsten Werth Ed. Lämmle, Kronenstrasse 51.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Sorten zahlt Frau Rentlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.

Deutschen Cognac

aus der Rheinischen Cognac-Brennerei F. J. Therstappen in M. Gladbach empfiehlt in 6 Qualitäten, ganzen und halben Flaschen, äussers preiswürdig

Carl Dees,

Cigarrengeschäft, Waldstrasse 38.



Jäger,

sondern für Jedermann ist Holzmann's

Hubertus-Bitter

als feinsten

Jagd- und Magenbitter

von hervorragenden Jägern und Privaten auf's Wärmste empfohlen.

Atteste zu Diensten.

Zu haben bei V. Merkle.

Mandarinen,

prachtvolle Frucht,

bei L. Dörflinger, Waldstraße 45.

Frische

Perigord-Trüffel

empfehlen

Herm. Munding, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße, und Kaiserstraße 148.

„Sirocco“, feinst ostindischer Thee

nach deutschem und englischem Geschmack, kräftig, aromatisch und ausgiebiger als andere Thees, ärztlich empfohlen.

Es sind frische Sendungen einetroffen, wobei auch comprimirt Block à 10 Pfd., für Reise- und Touristen-Gebrauch.

Generalvertretung und Depot:

Karl Baumann, Akademiestraße 20.

Niederlagen bei:

- Fr. Maisch Sohn, Lammstraße 5,
- Beaume Holz, Bähringerstraße 102,
- S. Bronner, Wilhelmstraße 1,
- Sch. Rothweiler, Kronenstrasse 43,
- Adolf Urici, Kaiserstraße 201,
- Hegmann & Baumann, Douglasstraße 32,
- H. D. Baumann, Kreuzstraße 10.



Täglich frische holl. **Angel-Schellfische, Cabeljau, Hechte, Zander, Steinbutt, Ostender Soles, Felchen,** frisch gewässerte **Stöckfische** empfiehlt

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf., gegenüber der Infanteriekaserne.

NB. Prima engl. **Native-Austern** à M. 1.80 per Duzend.

Schellfische, Cabeljau, Sprotten, Bückinge, große Milchneer und fein marinierte **Säringe, russ Sardinen, Kollmöpfe, Del-Sardinen, Gangfische** etc.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Offenbacher Würst

frisch eingetroffen.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Kaiserauszug, feinstes Blütenmehl,

sowie sämtliche Artikel zur 22.

Weihnachtsbäckerei

empfehlen in bester, frischer Waare zu billigsten Preisen

Albert Salzer, Kaiserstraße 140, **Ernst Salzer,** Kaiserstraße 69.

Wonsheimer

Süßrahm-Tafelbutter

per Pfd. M. 1.40

und

Wonsheimer Rahmkäse

per Stück 80 Pfg.

in bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt

Fr. Maisch,

Großherzoglicher Hoflieferant, Ludwigsplatz 57.

Berstäuber

in jeder Art und großer Auswahl empfiehlt

Ad. Klefer,

21. Kaiserstraße 92.

2.1. **Syphons**
in grossen und klein-n Flaschen,
Sodawasser
in Flaschen mit Patent- und Korkverschluss,
sowie sämtliche künstliche
Mineralwasser
aus der Fabrik
Karl Kusterer Nachf.
sind stets auf Lager und werden Bestellungen
auf Lieferung entgegengenommen bei

Carl Dees,

Cigarrengeschäft — Waldstrasse 38.

Unerfeglich

gegen aufgesprungene Haut, rote Hände, Gesichtsröthe, Rippenrisse etc. ist Lanolin-Creme von Jünger & Gebhardt in Berlin. Dieselbe wird ärztlich empfohlen und von der eleganten Damenwelt allgemein angewandt. Die große Dose M. 1.—, Doppeldose nur M. 1.50.

Zu haben bei **H. Delpy**, Friseur, Kaiserstrasse 136. 15.6.

**Zu Weihnachtsgeschenken.
Ausverkauf
von Kinderstühlen.**

Wegen Aufgabe des Artikels werden sämtliche Kinderstühle (hoch und nieder), zum Verstellen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Albert Oberst,
221 Kaiserstrasse 221.

Zur Vermittlung
von

Feuer-Versicherungen

für den

Deutschen Phönix

empfehlen sich

Friedrich Maisch,

Bezirks-Agent,
Königsplatz Nr. 37

Gelegenheits-Transport.

2.1. Anfangs Januar gehen zwei große Möbelwagen leer nach dem Oberland, ein Wagen nach Konstanz und einer nach Basel. Umzüge oder sonstige Gegenstände können bereitwilligst mitbefördert werden.

Max Hellriegel,
Viktoriastrasse 9.

Möbelwagen gesucht.

Gibt zufällig diesen Monat ein Karlsruher Möbelwagen nach München und wieder retour? Demselben wäre Gelegenheit geboten, eine Uebersiedelung nach dorten zu übernehmen. Näheres bei **M. R.**, München, Klenzstrasse 93, 3. Stock links.

Abfall-Coaks.

Einige Hundert Centner Abfall-Coaks hat noch abzugeben

Porzellanfabrik Weingarten.



Schlenderhoney, garantiert rein,
nur aus eigener Bieneuzucht gewonnen,
empfiehlt in bekannter, vorzüglicher
Qualität das Pf. zu 1 M., 10 Pf.
zu 9 M., frei in's Haus gebracht.

S. Suffer, Bieneuzüchter
in Hochstetten, Post Linsenh. im.

Außerdem kann solcher im Gasthaus zur Stadt Pforsheim jederzeit abgeholt werden.
Ferner im Wiederverkauf bei den Herren **W. P. Schwaab**, Gr. Hofmeister, **Albert Salzer** und **Robert Freig.**

J. B. Klingele Nachfg.,

Ecke Leopold- und Amalienstrasse,

empfiehlt sein großes Lager garantiert reiner Weiß- und Rothweine, Malaga, Madeira, Cherry, Portwein, Tokayer, Champagner, Schaumweine, sowie verschiedene Sanitätsweine für Blutarme, Bleichsüchtige und Reconvalescenten, ferner Original-Cap-Weine als vorzügliche Dessert-Weine.

7.2.

Punsch-Essenzen u. Liqueure

in reichster Auswahl, sowie

Arac, Cognac, Rum

und sonstige Spirituosen empfiehlt

7.2.

J. B. Klingele Nachf.,

Amalienstrasse 71, Ecke der Leopoldstrasse.

Passende Weihnachtsgeschenke!

Körbchen mit 2, 3, 4 und 6 Flaschen Wein, Liqueur etc. nach Wahl, ferner

Cigarren

in eleganten Kistchen à 25, 50, 100 u. 250 Stück empfiehlt

J. B. Klingele Nachfg.,

Amalienstrasse 71, Ecke der Leopoldstrasse.

7.2.

**Otto Blochmann,
Uhrmacher,**

Kaiserstrasse 66, gegenüber der kleinen Kirche,

empfiehlt zu

2.2.

Weihnachtsgeschenken

sein großes Lager

aller Arten Uhren.

Billige Preise.

Mehrjährige Garantie.

Reparaturen prompt und billigst.



Zu Versteigerungs-Preisen

habe im Auftrag zu verkaufen: eine schöne Zimmerteloration, bestehend in ca 40 Wiener Thierköpfen mit ächtem Gehörn in österr. Stein-Pasta, 1 dazu passende Wanduhr mit Wiener Werk, 8 Tage gehend; ferner: 12 neue Herren-Anzüge, 30 neue Winter-Ueberzieher und Havelocks, 100 Paar neue Herren- und Damenstiefel (Handarbeit), 6 neue Copirpressen, 1 zweith. Kleiderschrank, 1 schöne Staffelei in Nussbaum, 1 Velociped für Knaben, 3 Rollen Boden-Wachstuch, 6000 feine Cigarren (Havanna und Manilla), Cognac, 4 Uhren, 1 Gaslüstre, 1 Krystalllüstre, 1 verfilb. Rauchservice etc.

B. Kossmann, Auktionator, Karlstrasse.

4.4.

Bilderbücher und Jugendschriften
 von Horn, Hoffmann, Pietsch, Gumpert, Wildermuth à 75 Pfennig und höher etc. 2.1.

Müller & Gräff,
 Zähringerstrasse 94 u. Seminarstr. 6
 Unsere antiquarischen aber wie neuen Jugendschriften zeichnen sich durch auffallend billige Preise aus.

2.1.

Globus
 von 50 Pf. an bis Mk. 16.50, mit neuesten Entdeckungen und politischen Grenzen.
 Ein Pracht-Globus à Mk. 3.50.

Briefmarken-Albums
 in allen Preislagen bei
Müller & Gräff
 (Zähringerstrasse 94 und Seminarstrasse 6).
Bilderbücher.

Spiele
 für jedes Alter 2.1.
 empfehlen
Müller & Gräff.
Bilderbücher!!
= Struwelpeter. =

Gänse!
 * 62 Stück junge, lebhafte und selbstgeschlachtete fette Gänse kommen diese Woche Dienstag, Donnerstag und Samstag auf dem Markt zum Verkauf und ist, wie bekannt, die billigste Bezugsquelle am Platz, Stand vor dem Laden des Herrn Faber.

H. Lang,
 Luisenstrasse 59.

Versicherung gegen Reiseunfälle
 sowie gegen
Unfälle aller Art mit und ohne Prämienrückgewähr,
 ferner auch
Haftpflichtversicherungen unter den günst. Bedingungen
 gewährt die
Kölnische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln a. Rhein.
Grundkapital 3 000 000 M.
Gesamtreserven Ende 1891 über 1 900 000 M.
Gezahlte Entschädigungen bis Ende 1891 über 3 000 000 M.
 Nähere Auskunft wird bereitwilligst erteilt und Reise-Unfall Versicherungs-Police in Höhe von 4000 bis 100 000 Mark werden verausgibt durch
Friedrich Maisch Sohn,
 Haupt-Vertreter. Lammstrasse 5.

Christbäume!
 * 22. Vor dem Durlacherthor auf dem Bauplatz des Herrn Schlossers Mohr sind Christbäume von den grössten bis zu den kleinsten von 2 Uhr Nachmittags ab zu haben. **J. Dieterle.**



beehren sich, auf **Weihnachten** ihr reichhaltiges Lager in
Juwelen, Gold- und Silberbijouterie
 sowie in
Patentlöffeln, silbernen u. versilberten Tafelgeräthen u. Bestecksachen
 angelegentlichst zu empfehlen.
Christofle-Waaren zu Fabrikpreisen.
Anfertigung nach eigenen und gegebenen Entwürfen.
 Vergoldung und Versilberung, Reparaturen schön und billigst.
Karlsruhe, Kaiserstrasse 92, neben Hotel Erbprinz,
Bruchsal, Kaiserstrasse 32.

En gros.	Schaukelpferde, massiv aus Holz, von Mk. 2.25 an bis Mk. 10.— , Pferde auf Rädern von 8 Pfg. an bis 6 Mk.	En détail.
Grösstes Lager.		Grösste Auswahl.
Kurz-, Galanterie-	Max Ettliger, Kronenstrasse 32.	und Spielwaaren.

Max Metzger,
Gas- u. Wasserleitungs-Geschäft,
 Karlsruhe, **Adlerstrasse 8,**
 Vertreter der rühmlichst bekannten
Gasglühlicht-Brenner
 Patent **Dr. Auer von Welsbach.**
 Besondere Vorzüge dieser Brenner: schönes, helles Licht, vereinfachte Construction, ganz bedeutende Gasersparnis etc.
 NB. Für Installateure gewähre höchsten Rabatt und lade verehrliche Interressenten zur gefl. Besichtigung höflichst ein. 2.1.

Gasthaus zur Rose
 empfiehlt seine neu hergerichteten Saallocalitäten zur Abhaltung von Bällen, Tanztränzchen, Abendunterhaltungen und Hochzeiten unter Zusicherung vorzügl. preiswerther Bedienung.

Baumwollflanelle, Baumwollzeuge und Drucattune

in anerkannt unübertroffener Auswahl. Zu praktischen Weihnachtsgeschenken empfehlen, eine schwere Qualität □ Baumwollflanelle, doppelseitig, das Meter 50 Pfennig, sowie Briten-Blaudruck, (nicht zu verwechseln mit der jetzt häufig vorkommenden geringeren Waare) das Meter 45 Pfennig. Für gutes Tragen und Aechtheit der Farben leisten wir bei sämtlichen Baumwollartikeln unbedingte Garantie.

Hessert & Kleser, Kaiserstraße, Eck der Douglasstraße.

Das neueste (8) Heft der illustrierten Familienzeitschrift *Universum* (Verlag des Universum, A. Gauschild, Dresden und Wien) bringt folgende Beiträge: „Unweiblich“, Roman von Marie Bernhardt. — „Der Krieg zur See“, von Richard Blumenau. Mit Original-Illustrationen von demselben. — „Kurt“, Novelle von M. Tamm. — „O glückliche meine Seele Dir!“ Gedicht von Parinlay. — „Bücher und Bücherfreunde“ von F. Lutzmer. — „Ein Unberühmter“, Berliner Skizze von Max Kreger. — „Die Brandenburgischen Sterne“ von G. Falkenhorst. — „Die Ausnutzung des Niagara“ von A. Hellmann. — „Albumblätter und Sprüche“ von Julius Rodenberg. — „Eine Tragödie“, Novelle von Ida Boy-Ed. — „Kunstschau: Biographie über Stephen Grover Cleveland mit Portrait. Etwas über Geschmacksmisfindungen. Die neue Eisenbahnbrücke über die Welsch bei Ditschau. Humoristisches. Räthsel, Spiele etc. — Von den Illustrationen sind als ganz hervorragend zu erwähnen: „Fischverkäuferin“ von G. Papperis. „Nach der Predigt“ von Wilhelm Geis. „Auf der Pirschjagd“ von Julius Falat. — Preis pro Heft 50 Pf.

„Der Stein der Weisen“ eröffnet sein 23. Heft mit einer Arbeit über die hellmagnetische Kraft des Sonnenäthers, welche Kometkomete bekanntlich Professor Korschelt in Leipzig entdeckt hat und mit großem Erfolge ausübt. Als zweiter Aufsatz ist M. W. M. vers's Blaudelei über Schweizer Uhren hervorzuheben. Der bekannte tüchtige astronomische Schriftsteller behandelt sein Thema mit bewährter Virtuosität. Auch die Abhandlung über Wirbelstürme (mit Abbildungen) verdient hervorgehoben zu werden. Unter den mehr wissenschaftlichen Aufsätzen verdienen die Auseinandersetzungen über die prähistorischen Menschen und Dolmen, die gebiegene Abhandlung Einfluss der Temperatur auf die Schallgeschwindigkeit und leuchtende Nachtwolken Beachtung. Daneben erregen einige Kleinigkeiten: Notirendes Thermometer, Procenthygrometer, Gasbrenner, Silber im Meere, chemische Experimente, Bacteriologische u. s. w. Interesse. Die meisten Artikel sind ausgiebig illustriert. Die Ausstattung ist immer gleich gediegen und sorgfältig und verdient alles Lob.

Die Weihnachtsnummer der beliebten deutschen Familienzeitschrift „Zur Guten Stunde“ (Berlin W 57, Deutsches Verlagshaus Döng & Co) zeigt ein sehr ansprechendes Aeußeres und den reichsten Inhalt. Das Deckblatt ist mit einer reizenden farbigen Zeichnung von Fr. Stahl geschmückt. Ein ganz vorzügliches Kunstblatt ist das doppelseitige Farben-Aquarell „Eine Hildesheimer Kellerfahrt“ von William Bave, die das Erscheinen der heiligen drei Könige in dem altherühmten Hildesheimer Rathhaus-Keller darstellt. Die Weihnachts-Blaudelei von L. Heese führt uns nach Wien und in den Wiener Wald und ist mit hübschen Weihnachts-Illustrationen von von W. Gause geschmückt. An Weihnachten erinnert auch das Stein'sche Aquarell „Per Egrepreß“. Von den prächtigen Holzschnitten des Weihnachtsfestes erwähnen wir H. Kaulbach's poetische Darstellung von „Maria auf der Flucht“, Knut Ewall's gemüthvolle „Abendstunde daheim“, L. Rosenberg's anmuthiges Kinderbild „Weihnachtsmorgen“. Preis dieses Heftes für die Abonnenten 40 Pf. In dem zweiten, gleichfalls vorliegenden Heft von „Zur Guten Stunde“ schildert der bekannte Jagdschriftsteller D. Grasshey die „Jagd auf den Fuchs“; der Artikel ist mit prachtvoll ausgeführten farbigen Aquarellillustrationen von Schmihberger geschmückt. Der reiche Inhalt des Heftes von „Zur Guten Stunde“, die Gratisbeigabe der prächtigen, an Bildern reichen „Illustrirten Klassiker-Bibliothek“ und die moderne, fesselnde Illustrationsmanier sichern dem Blatte eine allererste Stellung unter den deutschen Familienzeitschriften.

Christbäume.

42. Eine große Partie Christbäume, von den kleinsten bis zu den größten Gesellschaftsbäumen; besonders mache ich meine werthen Abnehmer auf eine Partie großer Eddeltannen aufmerksam u. sind Morgens auf dem Markte und Mittags von 1 Uhr ab Waldstraße 17 zu kaufen.

N. O. Obendorfer.

Christofle-Bestecke

zu Original-Fabrikpreisen bei deren

Repräsentanten

A. Winter & Sohn,

Nachf. Fried. Köchlin.

21.

Statt jeder besondern Anzeige.

Codes-Anzeige.

Schmerz erfüllt theilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben, unvergeßlichen Sohn und Bruder

Robert

heute Mittag in Odessa nach kurzer Krankheit am Typhus im Alter von 22 Jahren zu sich rufen.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1892.

Christian Bischoff,
Anna Bischoff, geb. Sinner,
Wilhelm Bischoff,
Ellsabeth Bischoff.

Gesellschaft „Herulia“.



Unsere Mitglieder und Freunde geben wir hiermit die traurige Nachricht, daß unser liebes Ehrenmitglied

Herr Robert Bischoff

Samstag den 17. or. in Odessa sanft entschlafen ist.

Die Gesellschaft wird demselben stets ein treues und ehrendes Andenken bewahren. Friede seiner Asche.

Der Vorstand.

Evang. Arbeiterverein Karlsruhe.

Die Weihnachtsfeier

findet statt: Sonntag den 23. und Montag den 26. Dezember im Vereinslokal, Schützenstraße 58.

Anfang 5 Uhr.

Wer an der Gabenverlosung (eine Mark die Person) theilnehmen will und sich noch nicht eingezeichnet hat, wolle sich baldigst melden bei Kaufmann Meier, Schützenstraße 39, oder Restaurateur Kern, Schützenstraße 58, oder Werkschreiber Dunke, Werbstraße 65, sowie bei dem Vereinsdiener, Bürgerstraße 12. Alle Mitglieder und Freunde sind freundlichst eingeladen. Eintritt zur Weihnachtsfeier für Erwachsene 10 Pfennig. Für schulpflichtige Kinder 5 Pfennig.

Der Vorstand.

Schwarze Cachemires, gestreifte und faconnierte Stoffe

in großer Auswahl und nur guten Qualitäten, selbst bei den billigsten Preislagen. Als außergewöhnlich vorteilhaft empfehlen
100 cm breite reinwollene Cachemires, das Meter Mt. 1.—, 1.25, 1.50, 1.70 und Mt. 2.—,
110 cm breite reinwollene gestreifte und faconnierte Stoffe à Meter Mt. 1.—, 1.25, 1.60 und Mt. 1.90.

3.1.

Hessert & Kieser, Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Dr. Auer's Gasglühlicht

empfehl

Emil Schmidt,
Hebelstraße 3.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 19. Deabr. Theater in Baden.
13. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male:
Basantasena. Drama in 5 Akten, nach
einer Dichtung des Königs Subraka frei be-
arbeitet von Emil Pohl. Anfang 7 Uhr. Ende
nach 10 Uhr.

Dienstag den 20. Dezember. Für die Abon-
nenten der ungeraden Tour als Ersatz für
die entgangene 19. Abonnements-Vorstellung:
Fidelio. Oper in 2 Akten von Ludwig van
Beethoven. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 21. Dez. Theater in Baden.
17. Vorstellung außer Abonnement. **Max
und Moritz.** Ein Bühnenstück in 6 Strei-
chen. Nach der bekannten Bühnengeschichte von
Wilhelm Busch für die Bühne bearbeitet von
Leopold Günther, nebst einem Weihnachts-
Epilog von O. Hanke. Musik von Fritz Becker.
— Neu einstudiert: **Die Puppenfee.** Pan-
tomimisches Balletdivertissement von J. Hax-
reiter und F. Gaul. Musik von Joseph Bayer.
Anfang 1/2 6 Uhr. Ende nach 8 Uhr.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine
erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde
teilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Ein-
trittskarte gelöst wird. Dieser Vorzug erstreckt sich
nur auf Kinder unter 14 Jahren.

Donnerstag den 22. Deabr. IV. Quartal.
142. Abonnements-Vorstellung. **Tell.** Große
Oper mit Ballet in 4 Aufzügen. Musik von
Rossini. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 23. Deabr. 18. Vorstellung
außer Abonnement **Max und Moritz.**
Ein Bühnenstück in 6 Streichen. Nach der be-
kannten Bühnengeschichte von Wilhelm Busch
für die Bühne bearbeitet von Leopold Günther,
nebst einem Weihnachts-Epilog von O. Hanke.
Musik von Fritz Becker. — **Die Puppen-
fee.** Pantomimisches Ballet-Divertissement
von J. Haxreiter und F. Gaul. Musik von
Joseph Bayer. Anfang halb 6 Uhr.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine
erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde
teilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Ein-
trittskarte gelöst wird. Dieser Vorzug erstreckt sich
nur auf Kinder unter 14 Jahren.

Vormerkungen zu dieser Vorstellung werden von
Samstag den 17. Deabr., Vorm. 8 Uhr an, bis
Donnerstag den 22., Mittags 12 Uhr, angenommen.
Das Vormerkbüro ist an Wochentagen von 8—
12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmit-
tags geöffnet; an Sonn- und Feiertagen ist das-
selbe geschlossen.

Kinder- u. Gesellschaftsspiele

in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt die

G. Braun'sche Hofbuchhandlung,

Karlshöhe, Karl-Friedrichstraße Nr. 14.

3.3.

Weihnachtsbücher aus K. Eichenmanns Verlag, Stuttgart.

Deutsches Mädchenbuch



Ein Jahrbuch der Unterhaltung, Belehrung und Beschäftigung für junge Mädchen. Mit Beiträgen der ersten Schriftsteller und Künstler. Ein prächtiger Band von 400 Seiten mit mehr als 300 Textbildern und 8 feinen Farbendrucken. Aufs Feinste gebunden Mt. 6.50.

Herausgegeben von **Frida Schanz**

Schönstes Geschenk für 12-16 jährige Mädchen.

Das Deutsche Mädchenbuch bringt aus der Feder bewährter Autoren: Gute, gesunde, natürliche Erzählungen und Novellen; heitere Ausführungen zu religiösen Festen; Gedichte, Sprüche, Anekdoten in Form und Gehalt; Anekdoten über Kunst und Kunstgeschichten, die das Schöne, auf Reizen, in Poesie und bei Stadtgeräuschen erläutern und wiedergeben. Auch aus der Kulturgeschichte, der Weltgeschichte, der Literatur wird in anziehender Form erzählt.

Daneben wirt des Hauses trauliches Reich: Alle Arten künstlerischer Beschäftigung, das ganze lebende weite Gebiet der häuslichen Künste ist neben allen Zweigen der kunstvollen modernen Handarbeit vertreten; dazu kommt Arbeitsstoff in Fülle um den häuslichen Kreis und den fleißigen Mädchenkreis in enger Tätigkeit zu sehen, und auch Scherz und Lust genug: Spiele, Räthsel, Charaden u. s. w. — Dies alles ist durch hunderte von Illustrationen, schwarz und bunt, anschaulich gemacht; den reichen Inhalt umschließt ein prächtiger Einband. Unstreitig das schönste Geschenk für 12-16jähr. Mädchen.

Das Buch der Jugend

(Deutsches Knabenbuch) 7. Jahrgang.

Ein Jahrbuch der Unterhaltung und Belehrung für unsere Knaben. Mit Beiträgen der ersten Schriftsteller und Künstler. Ein prächtiger Band von 400 Seiten mit mehr als 300 Textbildern und 8 feinen Farbendrucken. Aufs Feinste geb. Mt. 6.50.

Reichhaltiger und interessanter Inhalt, künstlerisch schöne Ausstattung haben das Buch der Jugend von jeher ausgezeichnet; es hat sich darum auch als sehr beliebt erwartert Spielkamerad und Gesellschaftler in Tausenden von Familien eingebürgert. An Bilsfertigkeit und Gediegenheit läßt der neue Jahrgang nichts zu wünschen übrig. Neben einer Reihe spannender Erzählungen bringt er Bilder aus Geschichte und Kunstgeschichte, physikalische Abhandlungen und Experimente, Schilderungen aus der Tierwelt und dem Pflanzenreich, Beschäftigungen und Spiele im Zimmer und im Freien, Anleitung zu Sammlungen und Handfertigkeiten, Spielereien, Denksübungen, Aufgaben, Räthsel aller Art u. s. w. Hunderte von Illustrationen, worunter 8 feine Aquarelle, erläutern und schmücken den Text; die Einbanddecke giebt ihm ein festliches Gewand.

Schönstes Geschenk für 12-16 jährige Knaben.

Es ist dies anregende, unterhaltende und zugleich nützliche Jahrbuch im wahren Sinne des Wortes das Buch der Jugend, nicht ein Buch, das nach einmaligen Lesen beiseite gelegt wird, sondern ein unvertrennlicher Kamerad fürs ganze Jahr.

Selbe Bücher sind in allen Buchhandlungen vorräthig. Auf Wunsch sendet K. Eichenmanns Verlag, Stuttgart auch sofort direkt nach Empfang des Vorrats in Briefmarken.

Druck und Verlag der G. F. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegl in Karlsruhe.